

Übersicht der Basismedikamente (ergänzt am 14.7.2022)

Wirkstoff Medikament®	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Konventionelle synthetische DMARDs (csDMARDs)					
Azathioprin Imurek®	nach 2–3 Monaten	50–150 mg täglich	ja	leicht erhöht	Leichte Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Unterdrückung der Blutbildung, Leberentzündung
Cyclophosphamid Endoxan®	nach 1–4 Wochen	50–150 mg täglich	nein	stark erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, Unterdrückung der Blutbildung, Haarausfall, Blasenentzündung, gehäuft Infektionen, Sterilität
Cyclosporin A Sandimmun®	nach 1–3 Monaten	100–300 mg täglich	ja	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, vermehrte Behaarung, Zahnfleisch- schwellungen, hoher Blutdruck, Störung der Nierenfunktion
Hydroxychloroquin Plaquenil®	nach 3–4 Monaten	200–400 mg täglich	ja	nein	Lichtempfindlichkeit der Haut und Augen, sehr selten Netzhaut- schädigung am Auge
Leflunomid Arava®	nach 6–8 Wochen	10–20 mg täglich	nein	leicht erhöht	Durchfall, leichter Haarausfall, selten Leber- und Lungenentzündungen, Unterdrückung der Blutbildung, hoher Blutdruck
Methotrexat Methrex® Metoject® Nordimet®	nach 6–8 Wochen	7,5–30 mg 1 × pro Woche	nein	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, Haut- und Schleimhautveränderungen, leichter Haarausfall, selten Leber- und Lungenentzündungen, Unterdrückung der Blutbildung
Mycophenolsäure Mycophenolat- Mofetil CellCept® Myfortic®	nach 1–4 Wochen	500–1500 mg täglich	nein	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, gehäuft Infektionen
Sulfasalazin Salazopyrin® EN	nach 2–3 Monaten	2000–3000 mg täglich	ja	nein	Magen-Darm-Beschwerden, Hautallergie, Störung der Blutbildung, Übelkeit, Kopfschmerzen, Rachenschmerzen, Fieber
Tacrolimus Prograf®	nach 1–3 Monaten	100–300 mg täglich	ja	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, vermehrte Behaarung, Zahnfleisch- schwellungen, hoher Blutdruck, Störung der Nierenfunktion

Wirkstoff Medikament [®]	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Gezielte synthetische DMARDs (tsDMARDs)					
Apremilast Otezla[®]	nach 2–3 Monaten	30 mg 2 × täglich (zu Beginn reduzierte Dosis)	nein	nein	Durchfall, Übelkeit, Bauchbeschwerden
Baricitinib (JAK-Hemmer) Olumiant[®]	nach wenigen Wochen bis 3 Monaten	4 mg 1 × täglich (in gewissen Fällen 2 mg 1 × täglich)	nein	erhöht	Kopfschmerzen, Durchfall, Leberentzündung, Unterdrückung der Blutbildung, gehäuft Infektionen inkl. Gürtelrose (Zoster), Thrombosen, Erhöhung Cholesterinwerte, Magen-Darm-Perforationen
Tofacitinib (JAK-Hemmer) Xeljanz[®]	nach wenigen Wochen bis 3 Monaten	5 mg 2 × täglich	nein	erhöht	Kopfschmerzen, Durchfall, Leberentzündung, Unterdrückung der Blutbildung, gehäuft Infektionen inkl. Gürtelrose (Zoster), Thrombosen, Erhöhung Cholesterinwerte, Magen-Darm-Perforationen
Upadacitinib (JAK-Hemmer) Rinvoq[®]	nach wenigen Wochen bis 3 Monaten	15 mg 1 × täglich	nein	erhöht	Kopfschmerzen, Durchfall, Leberentzündung, Unterdrückung der Blutbildung, gehäuft Infektionen inkl. Gürtelrose (Zoster), Thrombosen, Erhöhung Cholesterinwerte, Magen-Darm-Perforationen
Biologische DMARDs (bDMARDs), Teil 1 Biosimilars sind mit ♦ gekennzeichnet.					
Abatacept Orencia[®]	nach wenigen Wochen	Infusionen alle 4 Wochen, zu Beginn häufiger, oder 1 × pro Woche subkutan spritzen	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwerte Atmung)
Adalimumab (TNF-Hemmer) ♦ Abrilada[®] ♦ Amgevita[®] ♦ Hukyndra[®] ♦ Hulio[®] Humira[®] ♦ Hyrimoz[®] ♦ Idacio[®] ♦ Imraldi[®]	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 40 mg alle 2 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Belimumab Benlysta[®]	nach 3–6 Monaten	Infusionen alle 4 Wochen, zu Beginn häufiger. Oder Spritze à 200 mg 1 × pro Woche	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen, Infektionen

Wirkstoff Medikament [®]	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Biologische DMARDs (bDMARDs), Teil 2 Biosimilars sind mit ♦ gekennzeichnet.					
Canakinumab Ilaris[®]	nach wenigen Wochen	Spritze subkutan à 150 mg alle 4–8 Wochen (bei Kindern gewichts- adaptierte Dosis)	nein	erhöht	Gehäufte Infektionen der oberen Atemwege, Hautreaktionen an der Infektionsstelle, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen und Plättchen, Oberbauchschmerzen
Certolizumab (TNF-Hemmer) Cimzia[®]	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 200 mg alle 2 Wochen oder 400 mg alle 4 Wochen, zu Beginn höhere Dosis	ja	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Etanercept (TNF-Hemmer) ♦ Benepali[®] Enbrel[®] ♦ Erelzi[®]	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 50 mg 1 × pro Woche	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Golimumab (TNF-Hemmer) Simponi[®]	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 50 mg 1 × pro Monat	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Guselkumab Tremfya[®]	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze 100 mg alle 8 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Infliximab (TNF-Hemmer) ♦ Inflectra[®] Remicade[®] ♦ Remsima[®] ♦ Veblocema[®]	nach wenigen Tagen bis Wochen	Infusionen alle 6–8 Wochen, zu Beginn häufiger	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwerte Atmung), gehäuft Infektionen
Ixekizumab Taltz[®]	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze erstmals 80–160 mg, danach 80 mg alle 4 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen

Wirkstoff Medikament [®]	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Biologische DMARDs (bDMARDs), Teil 3 Biosimilars sind mit ♦ gekennzeichnet.					
Rituximab MabThera[®] ♦ Rixathon[®] ♦ Truxima[®]	nach 1–3 Monaten	2 Infusionen à 1000 mg im Abstand von 2 Wochen; Wiederholung alle 6 Monate	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwerte Atmung)
Sarilumab Kevzara[®]	nach 1–3 Monaten	200 mg alle 2 Wochen subkutan	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäufte Infektionen, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen und Plättchen, Magen-Darm-Perforationen, Erhöhung Cholesterinwerte
Secukinumab Cosentyx[®]	nach 1–3 Monaten	150–300 mg pro Woche subkutan spritzen während insgesamt 4 Wochen, danach alle 4 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Tocilizumab Actemra[®]	nach wenigen Wochen	Infusionen alle 4 Wochen oder subkutane Spritze à 162 mg, 1 × pro Woche	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwerte Atmung), Magen-Darm-Perforationen, Erhöhung Cholesterinwerte
Ustekinumab Stelara[®]	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze 45 mg alle drei Monate, zweite Spritze schon nach einem Monat	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Spezielle DMARDs					
Nintedanib (TKI-Hemmer) Ofev[®]	k. A.	2 Mal 150 mg (evtl. 2 Mal 100 mg) täglich	nein	nein	Durchfall

Hinweis: Diese Medikamentenliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wird periodisch auf ihre Aktualität hin überprüft und ist aufgeschaltet unter:
www.rheumaliga.ch/medikamente